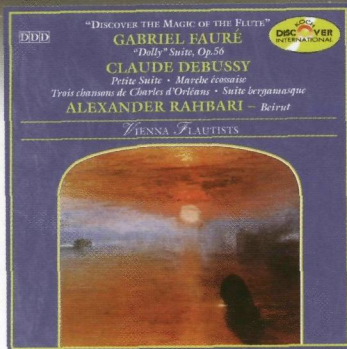
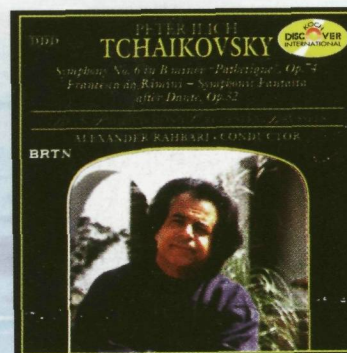


Top Klassik zum Entdeckerpreis Classical Discoveries at an Affordable Price



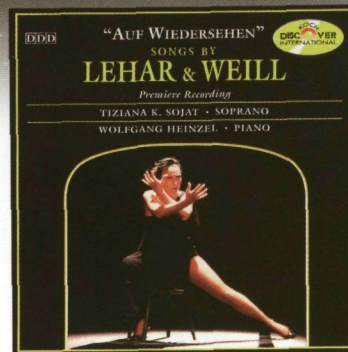
**Gabriel Faure/Claude Debussy/
Alexander Rahbari**
Dolly Suite - Petite Suite, Marche ecossaise,
Trois chansons de Charles d'Orleans - Beirut
Vienna Flautists
CD: DIC 920 255



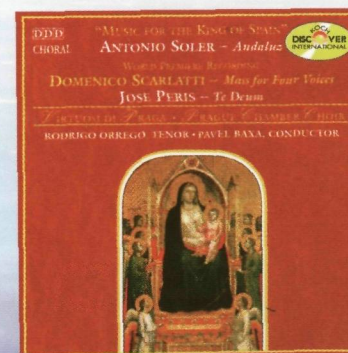
Peter I. Tchaikovsky
Sinfonie Nr. 6 - Francesca da Rimini
BRN Philharmonic Orchestra Brussels
Alexander Rahbari
CD: DIC 920 320



Giacomo Puccini
Tosca
Miriam Gauči/Giacomo Aragall u.a.
Orquestra Sinfonica de Barcelona
i Nacional de Catalunya
Alexander Rahbari
CD: DIC 920 360



Franz Lehar/Kurt Weill
Lieder
Tiziana Sojat, Sopran
Wolfgang Heinzel, Klavier
CD: DIC 920 310



Music for the King of Spain
Antonio Soler - Domenico Scarlatti - Jose Peris
Rodrigo Orrego, Tenor
Virtuosi di Praga/Prague Chamber Choir
Pavel Baxa
CD: DIC 920 300



DEUTSCHLAND: D-80336 München · Hermann-Schmid-Str. 10
ÖSTERREICH: A-6600 Höfen · Postfach 24
SCHWEIZ: CH-9201 Gossau · Poststraße 13

Weitere Informationen über das Programm von KOCH Discover International erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler

KOCH
Classics

FONO FORUM

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHÜCKMANN
HiFi-Technik:
ALFONS HIRTH
Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DÜRING
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Dirk Harmel, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
J. BÖGNER, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,
Kalle Burmester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen,
Dr. Martin Elste, Gerd Filgen, Volkmar Fischer, Herbert Glos-
sner, Wolfram Goertz, Dr. Helge Grunewald, Volker Hage-
dorn, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Horrig,
Clemens Höslinger, Dr. Matthias Hützel, Matthias Keller, Peter
Kerbusch, Peter Korfmaier, Dr. Hanspeter Krellmann, Fried-
mann Leipold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Man-
hart, Dr. Franzpeter Messner, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter
Pachl, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner
Pflister, Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Rich-
ter, Norbert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann
Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.
Anschrift der SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:
Leitung Fachbereich Anzeigen:
INGE JANSEN (verantwortl.)

Anzeigenverkauf:
THOMAS TESCHMÄCHER
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SZV-Anzeigenverwaltung/Düsseldorfer Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:
Peter Cagig, Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4,
81675 München, Telefon: 089/41944-0,
Medienservice-Wolfgang Hoff GmbH, Am Weidhahn 38,
40211 Düsseldorf, Telefon: 0211/54018,
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Goethestraße 30,
60313 Frankfurt, Telefon: 069/291074, Fax: 069/294729,
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhlendstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/319006-0,
Telefax: 5-22656

Abonnement-Verwaltung:
PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft
mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthal-
tenen Beiträge, Melodien und Abbildungen sind
unverändert geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mit-
arbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzu-
drucken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40
Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark
(inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abrechnungsablauf. Im
Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ Moderner
Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1123, 85385 Eching, so-
weit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugsprei-
ses. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist
die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1.1.96 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK

&



Schwule Musik?

Hartmut Lück

MEINUNG

Eine nackte Männerbrust zierte das Cover von „Out Classics“, und im Booklet weiß man zu berichten, „die meisten der größten Komponisten (seien) schwul“ gewesen. Die CD selbst enthält Ausschnitte aus Werken von Schubert, Chopin, Saint-Saëns, Tschaikowsky, Copland, Barber, Britten und Bernstein, teilweise in obskuren Bearbeitungen. Fast alle Beispiele bieten eine sanfte, leise, einschmeichelnde Musik, Schmuse-Sound vom Feinsten. Das Booklet behauptet sogar, demnächst eine „schwule Ästhetik ... decodieren“ zu können.

Wirklich? Ob ein Tonsetzer Mann oder Frau, Schwuler oder Lesbe ist, hat als wertende Kategorie in die Kunstbetrachtung bisher nicht Einzug gehalten – weil es damit nichts zu tun hat; es sind biographische Gesichtspunkte, für die Essenz des Kunstwerks ohne Belang. Zumal wenn, wie etwa im Falle von Händel oder Schubert, eine „schwule“ Biographie eher aus dem Reich der Spekulation stammt, so nach der Devise: Wen wir nicht beim Busengrapschen erwischen, der ist doch wohl „andersrum“.

Aber nicht der Unsinn von der „schwulen Ästhetik“ ist hier das Ärgernis, sondern ein aus der Asphaltpresse bekannter reaktionärer Voyeurismus, der mit der unsäglichen Kompilation akustischer Wattebäuschchen das uralte Vorurteil vom weichen, anschniegenden Homo, der ja eigentlich gar kein richtiger Mann sei, bestätigt wird. Ein katastrophaler Übersetzungsfehler eines Zitats von Peter Pears tut ein Übriges: Er sei Britten's „Mundstück“, heißt es hier, wo „Sprachrohr“ hätte stehen müssen (englisch heißt beides „mouthpiece“). Da war selbst das legendäre Radio Eriwan sensibler. Frage: „Stimmt es, daß Tschaikowsky schwul war?“ Antwort: „Ja. Aber wir mögen ihn nicht deswegen.“

Handwritten signature/initials.